



Gartenberatung,
Vorträge, Seminare,
Gartenreisen

Gärten und Landschaft im Périgord

(18.05.18 – 25.05.18)

Das Périgord im Südwesten Frankreichs in der alten Provinz Aquitanien ist vor allem für sein reiches historisches Erbe, die hoch über dem Fluss Dordogne thronenden Burgen, seine feine Küche und das milde Klima bekannt. Doch gibt es hier auch eine Reihe beeindruckender Gärten, die unbedingt einen Besuch lohnen.

Weithin bekannt sind die hängenden Gärten von Marqueyssac mit ihren Formschnitt-Parterres und dem grandiosen Ausblick auf die Dordogne. Auch die Gärten von Eyrignac sind vielen Gartenliebhabern für ihren akkuraten und zugleich spielerischen Umgang mit Formschnittgehölzen ein Begriff.

michael ruhna
zum bruch 1
27412 bülstedt

tel.: 0 42 83 / 61 02

info@michael-ruhna.com

www.michael-ruhna.com

Dass französische Gärten auch zwanglos und natürlich wirken können, stellen die Gärten von Le Clos des Sources, l'Albarède und der Jardin Exotique im zauberhaften Städtchen La Rocque Gageac unter Beweis. Neue Ausdrucksformen finden sich schließlich im Jardin de l'Imaginaire mit seinen fantasievollen Wasser-Installationen.

Neben den Gärten werden wir einige historische Orte besuchen wie Sarlat-en-Canéda, Domme, Montignac und La Rocque Gageac. Auf dem Programm steht außerdem der Besuch einer der für das Périgord charakteristischen Karsthöhlen mit prähistorischen Felszeichnungen sowie eine Bootsfahrt auf der Dordogne.

Sarlat-en-Canéda



Hotel- und Reise-Info

Die erste Nacht verbringen wir im 4-Sterne *Hotel Mercure Orléans Centre* in Orleans, die folgenden 5 Nächte im 3-Sterne *Hotel Le Relais du Périgord Noir* in dem kleinen, typisch aquitanischen Städtchen Siorac-en-Perigord. Dies wird der zentral gelegene Ausgangspunkt für unser geplantes Besuchsprogramm sein. Auf der Rückfahrt werden wir in Paris im 3-Sterne *Hotel Ibis Styles Paris Bercy* übernachten.

Im Reisepreis inbegriffen sind Frühstück und Abendessen im Hotelrestaurant (Halbpension) bzw. in Paris in einem nahe gelegenen Restaurant, die Eintrittsgelder in die Gärten und die Höhle von Rouffignac, eine Bootsfahrt auf der Dordogne sowie die fachkundige Reiseleitung durch mich und Nicola Hahn.

Geplanter Reiseablauf

1. Tag

Anreise mit der Bahn von Bremen nach Paris, von dort mit dem Reisebus der Firma Schmäjtjen nach Orléans. Auf dem Weg Besichtigung eines Gartens.

Le Relais du Périgord Noir

2. bis 6. Tag

Tagesausflüge mit Garten- und Stadtbesuchen im Périgord.

7. Tag

Fahrt zurück nach Paris mit Gartenbesuch, Übernachtung in Paris.

8. Tag

Vormittags freie Zeit in Paris. Rückfahrt mit der Bahn nach Bremen.

Die Gärten

Geplant ist unter anderem der Besuch folgender Gärten:





- o **Château de Losse** – die von Mauern und Hecken umgebenen und mit Duftpflanzen und Rosen angefüllten Gärten des mittelalterlichen Schlosses mit Blick auf den Fluss Vézère wurden vom französischen Kulturministerium ausgezeichnet.
- o **Die Gärten von Eyrignac** – könnte man auch als Enzyklopädie des Formschnitts bezeichnen. Neben grünen Pflanzenskulpturen gibt es in den sieben Teilgärten jedoch noch sehr viel mehr zu sehen.

Die Gärten von Eyrignac



- o **Les jardins de l'imaginaire** – Wasser in unterschiedlichsten Formen macht den Reiz dieser modernen und fantasievoll angelegten Gärten aus.
- o **Le clos des sources** – dieser auf drei Ebenen angelegte, naturalistisch wirkende und zwanglos bepflanzte Garten hat zu allen Jahreszeiten seinen Reiz.
- o **Les Jardins de l'Albarède** – auch dieser Garten mit ländlich-südlichem Charme strahlt vor allem Natürlichkeit aus. Bewusst verzichten die Besitzer auf jeglichen Einsatz von Chemie, um ein reichhaltiges Wildleben in ihrem Garten zu fördern.
- o **Jardin de Planbuisson** – auf einer Fläche von eineinhalb Hektar wird hier eine der schönsten Sammlungen von Bambus und Gräsern in Europa präsentiert.
- o **La Rocque Gageac mit Jardin Exotique** – aufgrund der besonderen kleinklimatischen Bedingungen war es möglich, im kleinen Felsenörtchen La Rocque Gageac einen exotischen Garten mit Pflanzen anzulegen, die an anderen Orten dieses Breitengrades nicht gedeihen würden.
- o **Die hängenden Gärten von Marqueyssac** – liegen auf einem 130 m hoch über dem Fluss gelegenen Felsvorsprung und werden daher auch als Belvédère de la Dordogne bezeichnet. Die mehr als sechs Kilometer langen Wege dieses Gartens werden von 150.000 von Hand geschnittenen hundertjährigen Buchsbäumen gesäumt.

Die hängenden Gärten von Marqueyssac



Da es sich bei den Gärten, die wir besuchen werden, zum Teil um Privatgärten handelt, sind kurzfristige Programmänderungen möglich. In jedem Fall wird für einen gleichwertigen Ersatz gesorgt.

Reisepreis: 1875,- € pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 325,- €

Leistungen:

- o An- und Abreise von Bremen mit dem ICE nach/von Paris
- o Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC, Klimaanlage und Bordküche
- o 7 Hotelübernachtungen/HP in 3- und 4-Sterne Hotels der Landeskategorie (s. Hotelinfo)
- o Alle Zimmer mind. mit Dusche/WC oder Bad/WC
- o Fachkundige Reiseleitung ab/bis Bremen durch Michael Ruhnau und Nicola Hahn
- o Eintrittsgelder in die Gärten
- o Bootsfahrt auf der Dordogne, Besuch der Höhle von Rouffignac
- o ausführliches Reisejournal mit Informationen zum Land, zu den Gärten und besuchten Orten
- o Stornoschutz ohne Selbstbehalt

Anmeldung: Schmäetjen-Reisen, 0 42 88 - 2 34 und 13 53, reise@schmaetjen.de